## Dentalfirma im Umbruch der Zeiten Die Gamundia GmbH feiert ihr 40-jähriges Firmenjubiläum. Dental

Gegründet wurde die Gamundia im Jahre 1975 von einem fleißigen Schwaben namens Gerhard Geiger. Dentalhistorikern und älteren Branchenkennern dürfte ZTM G. Geiger († 1991) noch als Referent schwäbisch akzentuierter, aber nichtsdestoweniger fachlich präziser Vorträge im In- und Ausland, als Dozent der Stuttgarter Meisterschule, als Fachbuchautor und nicht zuletzt als Inhaber des damals bereits renommierten Zahntechniklabors "Geiger Dentaltechnik" bekannt sein, welches im Übrigen bereits 2014 sein 50-jähriges Bestehen feiern konnte.

Mit der Firmengründung der Gamundia legte Herr Geiger den Grundstein für die Standardisierung der zahntechnischen Modellherstellung, wie man sie heute allgemein kennt.

Mit steigender Marktakzeptanz seiner Produkte konnte Herr Geiger neue Fachkräfte einstellen und bekam hierdurch Unterstützung durch Uwe Schmid (Mechanikermeister, seit 1983 bei Gamundia - Produktentwicklung, Produktion) sowie durch Wilfried Mautner (Diplom-Betriebswirt FH, seit 1985 bei Gamundia-IT bzw. damals noch EDV, Verwaltung, Vertrieb).

Der Maschinenpark wurde durch die erste CAD/CAM-Maschine bereichert, in den Büros ersetzten Computer nach und nach die Fakturier- und Schreibmaschinen.

Als der Firmengründer Gerhard Geiger im Jahre 1991 im Alter von nur 63 Jahren verstarb, übernahmen Uwe Schmid, Wilfried Mautner und ZTM Rita Geiger-Mautner den Betrieb.

Zahlreiche Gesundheitsreformen sorgten in diesen und den Folgejahren für tiefe Einschnitte in der Branche und nicht wenige zahntechnische Betriebe blieben dabei auf der Strecke. Der daraus resultierende Strukturwandel

ANZFIGE



brachte weitgehende Veränderungen im gesamten Dentalmarkt mit sich. Zahnärzte und Zahntechniker bekamen weniger Geld für ihre Leistungen mit der Folge, dass plötzlich überall gespart wurde.

Als Zulieferer dieser Zielgruppe konnte sich auch die Gamundia den geänderten Marktgegebenheiten nicht entziehen. Das bisherige Absatzkonzept, ausschließlich wenige Großhändler zu beliefern, wurde um einen Direktvertrieb erweitert. Der neue Verkaufsweg war zwar zunächst mit sehr arbeits- und kostenintensiven Begleitumständen verbunden (eigene Produkt-Kataloge, Direktwerbung, Messeteilnahmen im In- und Ausland, Verteidigung von Patentrechten u.v.m.), doch wurde schnell deutlich, dass diese Maßnahme ein wichtiger Schritt war, um die Existenz der Firma nachhaltig zu sichern.

Zeitgleich wurde damit begonnen, sich mit Exportmöglichkeiten zu beschäftigen. Heute beträgt der Exportanteil rund 25 Prozent des Gamundia-Gesamtumsatzes.

Zur Auslastung der für die Eigenproduktion nötigen Maschinen wurden zudem Lohnaufträge im Dreh- und Fräsbereich angenommen, was sich im Laufe der Zeit ebenfalls zu einem wichtigen Standbein entwickelte. So steht heute ein umfangreicher Park an computergesteuerten und konventionellen Maschinen auf über 500 m² für die Anfertigung von eigenen Produkten und Lohnaufträgen zur Verfügung.

Noch vor der Jahrtausendwende begann Gamundia damit, ihre Produkte im Internet anzubieten. Zu diesem Zeitpunkt war das Internet noch in den Kinderschuhen und noch nicht einmal von allen Großen der Branche als die zukunftsorientierte neue Informations- und Verkaufsplattform erkannt oder gar besetzt worden.

Im Bereich Lohnfertigung sorgte der qualitativ hochwertige Output für steigende Nachfrage, sodass auch hier umfangreiche Investitionen getätigt wurden. Besonderes Qualitätsmerkmal in diesem Geschäftsbereich ist die Tatsache, dass die Gamundia seit vielen Jahren Zulieferer für die Automobilindustrie und insbesondere für den automobilen Rennsport - u.a. auch für die Formel 1 - ist.

Rechtzeitig zum 40-jährigen Jubiläum wurde der neue Dentalshop - gamundia.de - fertiggestellt. Neben der Bestellmöglichkeit des Gamundia-Sortiments findet man auf dieser Internetseite umfangreiches Infomaterial zur Modellherstellung (als PDF - zum Download geeignet), das beispielsweise zur Ausbildung und Schulung von Mitarbeitern im Labor verwendet werden kann.

Damit der neue Gamundia-Shop von Anfang an ausgiebig frequentiert wird, erhält jeder Besteller 10 Prozent Rabatt auf seinen gesamten Einkauf (dieses Angebot gilt bis Jahresende 2015).

Des Weiteren ist Gamundia seit ca. zwei Jahren als Zeiss-Vertragshändler akkreditiert und bietet Zeiss-Mikroskope nebst Beleuchtungseinrichtungen und eigens gebauten Stativen für den Einsatz in Dentallabors an. Aus der ursprünglichen Firmengröße von rund 50 m² (im Keller der Geiger-Dentaltechnik) sind im Laufe der Jahre, verbunden mit mehreren Standortänderungen, über 1.200 m² geworden.

Die Firmenphilosophie hat sich indes kaum geändert. An oberster Stelle steht die Kombination aus langfristiger Existenzsicherung und Kundenzufriedenheit. Um diese Ziele dauerhaft aufrechtzuerhalten, bedarf es hoher Qualität in mehreren Disziplinen (Know-how, Zuverlässigkeit und Loyalität, kurze Lieferzeiten, Preistreue, eine extrem niedrige Reklamationsquote u.v.m.). Auch auf Lieferanten- und Mitarbeiterseite wird auf Dauerhaftigkeit und Solidität gesetzt, denn nur so können die Qualität der Produkte, der Kundenservice und damit die Zufriedenheit der Kunden langfristig funktionie-

Durch diese Unternehmenspolitik hat sich die Gamundia im Laufe vieler Jahre ein Vertrauen in alle Richtungen aufgebaut, das den Weiterbestand und den Erfolg der Firma auch zukünftig gewährleisten soll. 🗷

## **ZT Adresse**

Gamundia GmbH Gottfried-Schneider-Str. 4 73540 Heubach Tel.: 07173 92591-0 Fax: 07173 92591-99 kontakt@gamundia.de www.gamundia.de

